



So seh ich's

# Klingende Kassen durch Zwangstestungen an Kindern



**Durch die unverhältnismäßig weitergeführten Corona-Maßnahmen, vor allem auch an den Schulkindern, lassen sich gut die damit verfolgte Strategie und die Geldflüsse dahinter erkennen. An einem Beispiel wird sichtbar, dass sich ein Aufstehen dagegen lohnt.**

Hallo! Ich bin die Christine aus Österreich und ich möchte Euch heute in ein Thema mithineinnehmen, das mich persönlich sehr, sehr aufgewühlt hat.

Am 6. September hat bei uns die Schule wieder begonnen. Für viele Kinder bedeutet alleine schon die Schule Stress. Dazu kommt noch die Anordnung von ÖVP- Bildungsminister Heinz Fassmann, der angeordnet hat, dass **alle Schulkinder je drei Wochen hindurch je dreimal in der Woche einen Test machen müssen – und zwar einer davon muss ein PCR-Test sein.**

Wer die Berichte verfolgt weiß, dass der **PCR-Test eigentlich zu Diagnosezwecken untauglich ist und eigentlich nicht zugelassen.** Er bringt falsch positive Ergebnisse und alle Positiv-Getesteten werden dann dadurch als Infizierte in die Statistik aufgenommen. Durch solche gefälschten Statistiken ist es überhaupt möglich, dass diese ganze Strategie weitergeführt wird.

Aktuell haben mir auch Schüler berichtet, dass ihnen beim Öffnen des Testfläschchens ein derart übler Geruch entgegenkommt und wenn sie dann gurgeln, dass sie sich fast übergeben müssen. Ich frage mich wirklich: Was ist da drinnen in diesen Tests?

Wir gehen jetzt zurück zum ersten Schultag und schauen uns das Ergebnis der Tests an. Von allen ausgewerteten Tests waren 132 positive Antigentests dabei. Das heißt, eine Positivrate von nur 0,02 % und trotzdem wird weitergemacht! Ich frage mich: Warum diese übertriebenen Sicherheitsmaßnahmen?

Betrachtet man den dahinterstehenden Geldfluss, dann wird einem plötzlich alles klar. Da weiß man plötzlich, warum der PCR-Test weitergeführt wird. Wenn die Tests vorbei wären, wäre auch die Pandemie vorbei. Eigentlich geht es nur um wirtschaftliche Interessen. Auffallend ist in diesem Zusammenhang: Gerade eine erst 2019 gegründete Firma Covidfighters ist ausgesucht worden, diese ganzen Tests von den oben genannten Schülern auszuwerten. Der Gründer und Geschäftsführer dieser Firma war früher bei der ÖVP, der Österreichischen Volkspartei, und steht auch heute den Regierungsparteien sehr nahe. Laut Austria Presse Agentur kann diese **Firma Covidfighters 300.000 PCR-Tests pro Tag** auswerten, das geht aus der Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage hervor. Es ist so, dass **der Staat pro Test 28,20 Euro bezahlt** – im Grunde genommen zahlt es die Bevölkerung über die Steuergelder.

Wenn ich mir da die Rechnung mache, komme ich auf ein schönes Sümmchen: Das sind **pro Tag knappe 8,5 Millionen Euro** – das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen. Somit geht diese Firma als Profiteur aus der Krise hervor. Bei solchen Summen ist es kein

Wunder, dass die Pandemie am Leben erhalten bleibt. An dieser Stelle frage ich mich: Wo ist die österreichische Justiz? Ist sie so still, weil sie womöglich auch damit verflochten ist? Ehrlich gesagt, ich weiß nicht so recht, was ich glauben soll.

**Als Mutter und Großmutter appelliere ich jetzt an Euch Eltern, diesem Missbrauch nicht länger zuzuschauen. Jedes Kind hat doch das Recht, dass es vor solchen Maßnahmen geschützt wird.**

Ich denke, es braucht wirklich ein aktives Zusammenstehen – an einem holländischen Beispiel wird das sehr gut demonstriert:

Vor den Schulen waren diese Impfbusse aufgestellt. Über einen Tweet hat ein Aktivist und Mikrobiologe einen Aufruf auf den sozialen Medien gestartet, doch diese Busse und ihre Mitarbeiter zu fotografieren. Parallel zu dieser **Fotokampagne** haben sich auch die Eltern zusammengetan und einen **Musterbrief „Wir die Eltern“** erstellt, wo sie auf die rechtlichen Zusammenhänge in Bezug auf diese Impfbusse aufmerksam gemacht haben. Was wirklich erstaunlich ist: Kurz nach dieser Fotoaktion sind die Impfbusse vor den Schulen verschwunden. In den öffentlichen Medien hat man leider nichts davon gehört.

Man sieht an diesem Beispiel und ich denke, es gibt noch viele Beispiele mehr, **was einfach möglich ist, wenn eine Gruppe zusammenhält**. Denn es kann doch wirklich nicht sein, dass durch diese fortgesetzten PCR-Tests die Schulen für wenige zu Goldgruben werden und das alles auf Kosten unserer Kinder.

von cha.

---

#### Quellen:

Schultests: 8,5 Mio. Euro pro Tag für ÖVP-nahe PCR-Test-Firma?

<https://www.youtube.com/watch?v=-Ve-g7Pp8to>

Wie die Holländer die Schul-Impfbusse gestoppt haben

<https://2020news.de/wie-die-hollaender-die-schul-impfbusse-gestoppt-haben>

Dr. Kaufman mit dem Grund, warum es erst endet, wann man das tut

<https://www.youtube.com/watch?v=AHVlcE00XxU>

Update zu den Gurgeltests

<https://t.me/MartinRutter/3853>

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

Drosten-Corona-Studie unhaltbar! Das verschwiegene „wissenschaftliche Erdbeben“

[www.kla.tv/17757](http://www.kla.tv/17757)

#Oesterreich - [www.kla.tv/Oesterreich](http://www.kla.tv/Oesterreich)

#PCR-Test - [www.kla.tv/PCR-Test](http://www.kla.tv/PCR-Test)

#Coronavirus - Covid-19 - [www.kla.tv/Coronavirus](http://www.kla.tv/Coronavirus)

#SoSehIchs - seh ich's - [www.kla.tv/SoSehIchs](http://www.kla.tv/SoSehIchs)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.